



**Preis Anpassung im Mitteldeutschen Verkehrsverbund bis zum Jahresende ausgesetzt
Fahrgäste profitieren direkt von Mehrwertsteuersenkung des Bundes**

Wie bereits öffentlich mitgeteilt, wird die ursprünglich zum 1. August dieses Jahres geplante Preis-Anpassung im ÖPNV bis zum Jahresende ausgesetzt. Die Gesellschafterversammlung des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes hatte dazu in einer außerordentlichen Sitzung am 24. Juni 2020 den Beschluss gefasst.

Hintergrund bildet das von der Bundesregierung verabschiedete Konjunkturpaket, mit dem eine Reduzierung des ermäßigten Mehrwertsteuersatzes von sieben auf fünf Prozent für den Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2020 festgesetzt wurde. Die Verkehrsunternehmen im MDV geben diese temporäre Mehrwertsteuersenkung nun direkt an die Fahrgäste weiter. Damit bleiben die Preise für nahezu alle Abonnements und Tickets bis zum Jahresende konstant. Ausnahme bilden der Übergangstarif Riesa - Oschatz sowie weitere preislich gebundene Tarifprodukte, die mit Dritten vereinbart wurden.

Im März dieses Jahres hatte die MDV-Gesellschafterversammlung eine notwendige Tarifierhöhung ab dem 1. August beschlossen, um in den Angebotsausbau zu investieren und steigende Ausgaben kompensieren zu können. Grundlegendes Ziel des MDV ist es, allen Menschen in Mitteldeutschland durch ein gut ausgebautes Streckennetz sowie zusätzliche und zukunftsfähige Services hinsichtlich Fahrplaninformationen und bargeldlosen Ticketkauf langfristig die ÖPNV-Nutzung zu erleichtern.

Eine Übersicht zu allen Ticketangeboten und Preisen ist auf <https://www.mdv.de/tickets/tickets-von-a-bis-z/> zu finden. Für Verbindungs- und Tarifauskünfte stehen die App MOOVME sowie der Fahrtenplaner auf www.mdv.de zur Verfügung. ÖPNV-Beratung gibts am MDV-Infotelefon unter 0341-9135 3591 (kostenfrei) und im Kundenchatdienst auf www.mdv.de.

pm, MDV

Heimatverein Borsdorf eröffnet Sonderausstellung und Museum wieder



Nach fast zweimonatiger Wartezeit konnte die Sonderausstellung „Kriegsende in Borsdorf, Panitzsch und Zweenfurth“ am 13.6.2020 im begrenzten Kreis von Zeitzeugen und Gästen in der modernen, geräumigen Aula der Grundschule Panitzsch eröffnet werden. Die gute Resonanz der Anwesenden belohnte die zusätzliche Arbeit des Museumsteams auf Grund der Corona-Auflagen, der organisatorischen Durchführung und der Logistik der gesamten Ausstellung von Borsdorf nach Panitzsch und zurück.

Die recherchierten Fakten zum Kriegsende in unserer Gegend wurden von acht Vereinsmitgliedern inhaltlich aufbereitet und auf fünfzehn Schautafeln präsentiert. Es geht um die historischen Ereignisse im Frühjahr 1945, die amerikanische und anschließend russische Besatzung und deren Maßnahmen, die Zwangsarbeiterlager, die Flüchtlingsströme und schließlich den Neubeginn in Borsdorf und Umgebung. Mit den gesammelten Geschichten und teils sehr berührenden Erlebnissen vieler damaliger Kinder wurde eine drehbare Litfaßsäule gestaltet, die eigens für diese Ausstellung angefertigt wurde. Großes Interesse fanden auch die Original-Dokumente und Gegenstände der US-Armee aus der Besatzungszeit. Ein Highlight des Nachmittags war der Original-Film des Einmarschs der 69. US-Infanteriedivision am 17. April 1945 in Borsdorf.

Die Gäste konnten sich erinnern und angeregt austauschen. Für viele

der Anwesenden war auch interessant, etwas über die Zeit 1945 in den jeweils anderen Ortsteilen zu erfahren.

Der Verein bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieser Ausstellung beigetragen haben.

Die komplette Sonderausstellung kann dem öffentlichen Besucherverkehr nun jeden Freitag von 15.00-18.00 Uhr im Heimatmuseum Borsdorf in der Leipziger Str. 5 gezeigt werden. Dazu sind Sie herzlich eingeladen. Coronabedingt ist eine telefonische Voranmeldung unter 034291 - 22912 erforderlich.

Christine Damm
Heimatverein Borsdorf e. V.
www.heimatverein-borsdorf.de
info@heimatverein-borsdorf.de



FENSTER
MORLOK

Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

• Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!